

# BERGBAHNEN DISENTIS AG

Jahresbericht 2011/2012



**Bergbahnen Disentis 3000**  
**Via Auletta 2**  
**7180 Disentis**

T +41 (0)81 920 30 40  
F +41 (0)81 920 30 45  
[www.disentis3000.ch](http://www.disentis3000.ch)  
[info@disentis3000.ch](mailto:info@disentis3000.ch)

**Layout/Druckerei**

Druckerei Landquart VBA  
Schulstrasse 19  
7302 Landquart

**Bild**

Martin Söderqvist

**Papier**



# Inhaltsverzeichnis

## Seite

2	Einladung Generalversammlung
3	Verwaltungsrat und Kadermitarbeiter
4	Wichtiges in Kürze
5–7	Bericht des Verwaltungsrates
8–9	Jahresbericht des Geschäftsführers
10	Impressionen 2011/12
11	Betriebsrechnung Bahnanlagen
12	Betriebsrechnungen Restaurationsbetriebe und Sport-Shops
13	Erfolgsrechnung Gesamtunternehmen
14–15	Bilanz per 31. Mai 2012
16	Baurechnung 2011/2012
17	Abschreibungsrechnung 2011/2012
18	Geldflussrechnung 2011/2012
19	Anhang der Jahresrechnung, Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision und Antrag des Verwaltungsrates zur Gewinnverwendung
20	Impressionen Bergbahnen Disentis 3000

# Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, 26. Oktober 2012, um 18.00 Uhr im Bergrestaurant Caischavedra in Disentis

- Traktanden:**
1. Begrüssung
  2. Wahl des Tagesbüros
  3. Protokoll der Generalversammlung vom 2.9.2011
  4. Abnahme der Berichte des Verwaltungsrates und des Geschäftsführers 2011/12
  5. Kenntnisnahme des Berichtes der Revisionsstelle und Genehmigung der Jahresrechnung 2011/12
  6. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes
  7. Entlastung der Verwaltungsorgane
  8. Wahl des Verwaltungsrates
  9. Wahl der Revisionsstelle
  10. Verabschiedung von Verwaltungsrat Urs Häfliger
  11. Varia

## Anträge des Verwaltungsrates

- zu *Traktandum 4:* – Genehmigung des Geschäftsberichtes 2011/12
- zu *Traktandum 5:* – Kenntnisnahme des Berichtes der Revisionsstelle und Genehmigung der Jahresrechnung 2011/12, abgeschlossen per 31. Mai 2012
- zu *Traktandum 6:* – Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den Bilanzgewinn von CHF 21814.08 auf neue Rechnung vorzutragen.
- zu *Traktandum 7:* – Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung
- zu *Traktandum 8:* – Wahl des Präsidenten: Dr. Heinz Schumacher  
– Wahl des Vizepräsidenten: Prof. Dr. Thomas Bieger  
– Wahl der Mitglieder: Dr. Vincent Augustin  
Martin Kreiliger  
Dr. Hermann Graf Nesselrode
- zu *Traktandum 9:* – Als Revisionsstelle wird die KPMG AG, Zürich, vorgeschlagen

Die Jahresrechnung für den Zeitraum vom 1. Juni 2011 bis 31. Mai 2012 und das Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 2. September 2011 liegen im Büro der Verwaltung in Disentis zur Einsicht auf. Seitens der Aktionäre sind keine Anträge auf Traktandierung eines Verhandlungsgegenstandes gestellt worden. Das Tagesbüro ist ab 17.00 Uhr geöffnet.

Zum Bezug der Zutrittskarte zur Generalversammlung ist die Vorweisung der Aktientitel oder des Depotscheines einer Bank unerlässlich. Dem Depotschein der Bank muss klar entnommen werden können, dass die Aktien während der Dauer der Generalversammlung deponiert und für den Verkauf gesperrt sind.

Die Luftseilbahn kann am Tage der Generalversammlung gegen Vorweisen des Ausweises über den Aktienbesitz gratis benützt werden.

**Es werden vor der Generalversammlung keine Zutrittskarten zugestellt.**

Disentis, 20. Juni 2012

Der Verwaltungsrat

# Organe und Jahresmitarbeitende

## Verwaltungsrat

Ehrenpräsident	Dr. Cavelty Luregn Mathias, Chur
Ehrenmitglied	Condrau Pius, Disentis
Präsident	Dr. Schumacher Heinz, Düsseldorf
Vizepräsident	Prof. Dr. Bieger Thomas, St. Gallen
Mitglieder	Dr. Augustin Vincent, Chur
	Dipl. Ing. Häfliger Urs, Disentis

**Revisionsstelle** KPMG AG, Zürich

## Geschäftsleitung

Geschäftsführer	Lehmann Hansjürg
Leiter technischer Betrieb	Andriuet Alfred Eidg. dipl. Seilbahnfachmann

## Jahresmitarbeitende

Albin Irena	Co-Leiterin Restaurationsbetriebe Jahresmitarbeiterin mit Teilzeitstelle
Albin Manuela	Kauffrau mit eidg. Fähigkeitsausweis
Candinas Gabriel	Mitarbeiter Sport- und Bikeshop
Columberg Carli	Facharbeiter techn. Betrieb
Dermon Nic	Leiter Sportgeschäfte und Freizeit
Flury Marcel	Facharbeiter techn. Betrieb
Hess Eveline	Buchhaltung Jahresmitarbeiterin mit Teilzeitstelle
Lombris Giulitta	Co-Leiterin Restaurationsbetriebe
Monn Simona	auszubildende Kauffrau
Schmed Marco	Eidg. dipl. Seilbahnfachmann Betriebselektriker
Solèr Benjamin	auszubildender Seilbahn-Mechatroniker EFZ
Steiner Lea	Kauffrau mit eidg. Fähigkeitsausweis Jahresmitarbeiterin mit Teilzeitstelle
Tomaschett Heidi	Sekretärin Jahresmitarbeiterin mit Teilzeitstelle
Venzin Ludovic	Bahnmeister Luftseilbahn Stv. Leiter techn. Betrieb
Venzin Otmar	Mechaniker Pistenfahrzeuge

# Wichtiges in Kürze

Betriebsbeitrag	2011/12	% vom	+/-	2010/11	% vom	2009/10	% vom
	CHF	Gesamt- umsatz	Vorjahr		CHF		Gesamt- umsatz
Verkehrsertrag Sommer	148 432.20	2.6%	-4.0%	154 516.05	2.7%	158 602.10	2.5%
Winter	3 086 040.85	54.7%	1.9%	3 029 743.45	53.5%	3 423 547.35	53.4%
./. Erlösminderungen	-17 739.57	-0.3%	-6.5%	-18 968.92	-0.3%	-26 431.65	-0.4%
Restauration Sommer	109 055.12	1.9%	-10.2%	121 494.15	2.1%	116 578.77	1.8%
Winter	1 318 582.25	23.4%	-5.0%	1 388 357.65	24.5%	1 545 508.80	24.1%
./. Erlösminderungen	-7 907.00	-0.1%	-11.1%	-8 899.00	-0.2%	-3 800.00	
Sport-Shop	839 794.09	14.9%	0.9%	832 128.00	14.7%	1 006 901.05	15.7%
./. Erlösminderungen	-11 641.15	-0.2%	135.7%	-4 939.00	-0.1%	-7 550.00	
Sport + Freizeit	13 145.00	0.2%	-24.8%	17 470.00	0.3%	19 839.50	0.3%
Versicherungsentschädigung	67 063.30	1.2%	38.8%	48 308.80	0.9%	48 622.00	0.8%
Diverser Ertrag	95 561.94	1.7%	-4.0%	99 562.06	1.8%	124 175.50	1.9%
<b>Total Betriebsbeitrag</b>	<b>5 640 298.03</b>	<b>100.0%</b>	<b>-0.33%</b>	<b>5 658 773.24</b>	<b>100.0%</b>	<b>6 405 993.42</b>	<b>100.2%</b>
<b>Betriebsaufwand</b>							
Personalaufwand	2 299 807.16	40.8%	5.1%	2 187 652.85	38.7%	2 243 391.06	35.0%
Warenaufwand	765 466.52	13.6%	-4.7%	803 302.53	14.2%	874 085.86	13.6%
Versicherungen	161 791.10	2.9%	-4.4%	169 229.25	3.0%	167 148.95	2.6%
Energie + Verbrauchsstoffe	463 120.47	8.2%	14.4%	404 757.18	7.2%	427 446.55	6.7%
Entsorgung, Reinigung	16 714.23	0.3%	-45.0%	30 402.28	0.5%	27 138.29	0.4%
Gebühren, Beiträge, allg. Aufw.	103 002.23	1.8%	12.6%	91 491.53	1.6%	88 864.22	1.4%
Unterhalt Betriebsanlagen	408 616.75	7.2%	15.3%	354 468.58	6.3%	390 849.39	6.1%
Verwaltungsaufwand	212 406.24	3.8%	-9.3%	234 112.98	4.1%	213 775.33	3.3%
Werbung, Verkaufsförderung	216 112.80	3.8%	-11.9%	245 221.90	4.3%	247 661.48	3.9%
Sport + Freizeit	20 947.40	0.4%	3.6%	20 215.52	0.4%	25 999.97	0.4%
Debitorenverluste Disentiserhof	0.00	0.0%	-100.0%	10 394.00	0.2%	0.00	0.0%
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>4 667 984.90</b>	<b>82.8%</b>	<b>2.6%</b>	<b>4 551 248.60</b>	<b>80.4%</b>	<b>4 706 361.10</b>	<b>73.5%</b>
<b>EBITDA</b>	<b>972 313.13</b>	<b>17.2%</b>	<b>-12.2%</b>	<b>1 107 524.64</b>	<b>19.6%</b>	<b>1 699 632.32</b>	<b>26.5%</b>
Abschreibungen	-494 429.11	-8.8%	-44.4%	-888 905.57	-15.7%	-1 201 291.70	-18.8%
<b>EBIT</b>	<b>477 884.02</b>	<b>8.5%</b>	<b>118.6%</b>	<b>218 619.07</b>	<b>3.9%</b>	<b>498 340.62</b>	<b>7.8%</b>
Finanzertrag	1 420.44	0.0%	-99.0%	148 812.30	2.6%	4 623.74	0.1%
Finanzaufwand	-50 037.93	-0.9%	-32.6%	-74 282.87	-1.3%	-46 411.85	-0.7%
Leasingzins Luftseilbahn	-173 355.20	-3.1%	-6.8%	-186 013.40	-3.3%	-198 180.68	-3.1%
Gewinn aus Verk.v.Anlagen	164 696.00	2.9%		0.00		0.00	
<b>Unternehmensergebnis</b>	<b>420 607.33</b>	<b>7.5%</b>	<b>292.6%</b>	<b>107 135.10</b>	<b>1.9%</b>	<b>258 371.83</b>	<b>4.0%</b>
(vor Steuern)							
a.o. Aufwand	-350 000.00			0.00		0.00	
<b>EBT</b>	<b>70 607.33</b>	<b>1.3%</b>	<b>-34.1%</b>	<b>107 135.10</b>	<b>1.9%</b>	<b>258 371.83</b>	<b>4.0%</b>
Steuern	-70 559.50	-1.3%	-33.9%	-106 802.50	-1.9%	-68 445.65	-1.1%
<b>Jahresergebnis</b>	<b>47.83</b>	<b>0.0%</b>		<b>332.60</b>	<b>0.0%</b>	<b>189 926.18</b>	<b>3.0%</b>
<b>Betrieblicher Cash-Flow</b>	<b>844 476.94</b>	<b>15.0%</b>	<b>-5.0%</b>	<b>889 238.17</b>	<b>15.7%</b>	<b>1 391 217.88</b>	<b>21.7%</b>
Eigenkapital	6 869 114.08			6 869 066.25		7 052 133.65	
Fremdkapital	6 773 984.16			6 764 823.26		6 640 089.78	
Eigenkapitalquote in %	50.35			50.38		51.50	
Anschaffungswert Baurechnung	31 966 952.01			31 280 975.40		31 138 173.38	
Buchwert Baurechnung	10 013 009.00			9 407 007.00		9 889 007.00	
In % der Baurechnung	31.3			30.1		31.8	
<b>Kennzahlen der Saison</b>							
Ersteintritte (Anzahl Gäste pro Tag)							
Höchstwert Datum	28.12.11			29.12.10		14.02.10	
Höchstwert Anzahl Gäste	2 761			2 444		2 603	
Total Winter	119 240			118 915		133 214	
Total Sommer	16 097			16 159		15 553	
<b>Betriebstage</b>							
Sommer	120			120		112	
Winter	137			137		130	

# Bericht des Verwaltungsrates der Bergbahnen Disentis AG zum Geschäftsjahr 2011/2012

## Solide Resultate trotz schwieriger äusserer Verhältnisse

Das vergangene Geschäftsjahr war einmal mehr geprägt durch nachteilige meteorologische Bedingungen, gepaart mit konjunkturellen Herausforderungen und einem historisch hohen Aussenwert des Frankens, der sich für den Schweizer Tourismus höchst ungünstig auswirkt. Gemessen an diesen Voraussetzungen und den Ergebnissen der Mitbewerber konnten die Bergbahnen Disentis einen soliden Cash Flow erzielen und einmal mehr in die Qualität des Skigebietes investieren. Für einen nennenswerten Gewinn oder gar eine Dividende hat es aber leider erneut nicht gereicht.

Aufgrund des sich intensivierenden internationalen Wettbewerbes von Bergdestinationen werden Investitionen in die Weiterentwicklung der Logiernächtekapazität und der touristischen Infrastruktur von Disentis immer mehr vermisst. Vor diesem Hintergrund hat unsere Gesellschaft daher auch im vergangenen Jahr die Voraussetzungen dafür geschaffen, dass wesentliche Projekte weiter vorangetrieben werden können, deren Realisation allerdings von der massgeblichen Unterstützung durch die öffentliche Hand, also durch Bund, Kanton und Gemeinde abhängt.

### 1. Geschäftsverlauf und Jahresabschluss

Die Sommersaison 2011 war witterungsmässig einmal mehr durchgezogen. Bis Mitte der Sommerferiensaison war das Wetter in den Alpen nass und unbeständig. Mit rund CHF 148000.– konnte daher ein nur mässiger Transportertrag erzielt werden. Vom Betrieb ihrer Anlagen in der Sommersaison profitiert deshalb die Destination Disentis-Sedrun mehr als die Unternehmung selbst. Ein Höhepunkt war wieder die Sommerausstellung, die diesmal den einheimischen Künstlern Linus Flepp und Fis Guldemann gewidmet war.

Die Wintersaison war gekennzeichnet durch einen gerade noch rechtzeitigen Saisonstart am 10. Dezember 2011, andauernde und ergiebige Schneefälle sowie ausserordentlich kaltes Wetter bis Ende Februar. Danach folgte zu warmes Wetter im März und April. Dank der noch vorhandenen Schneemengen konnte der Skibetrieb über Auffahrt wieder aufgenommen werden. Insgesamt wurden über die ganze Saison 119240 Skier-Days erzielt. Das sind geringfügig mehr als im Vorjahr (118915). Die Logiernächtezahl in Disentis betrug 143047, was einem Rückgang gegenüber dem Vorwinter (152254) um 6% entspricht. Einmal mehr entwickelte sich die Frequenz im Skigebiet gegen den Trend am Ort selbst.

Der Verkehrsumsatz im Winter lag mit rund CHF 3,1 Mio. 1,9% über dem Vorjahr. Dies ist gegenüber vielen anderen Skistationen, die Rückgänge von 10% und mehr zu beklagen hatten, ein Erfolg. Ein Trost ist es aber letztlich nicht. Denn die vorherige Saison war mit wenig Schnee und warmem Wetter bereits relativ schlecht

ausgefallen. Daher lag unser diesjähriges Resultat 3% unter dem Fünfjahresschnitt. Der Umsatz in den Sport-Shops verlief weitgehend parallel zur Entwicklung der Verkehrserträge (+0,9%) und betrug CHF 839000.–. Die Verkaufsumsätze von Bekleidung und Ausrüstung erhöhten sich dabei trotz der konjunkturellen Abschwächung, was auf die hohe Qualität der Beratung in unseren Sportgeschäften zurückzuführen sein dürfte. Vermutlich aufgrund der guten Schneeverhältnisse reduzierten sich jedoch die Einnahmen aus dem Skiservice, während die Umsätze aus der Skivermietung weitgehend stabil blieben.

Einmal mehr waren die Umsätze in der Gastronomie absolut und auch im Vergleich mit den anderen Betriebszweigen von einem Rückgang betroffen (-5% im Winter). Dies ist auch das Resultat eines äusserst zurückhaltenden Ausgabeverhaltens unserer Gäste vor dem Hintergrund der oben erwähnten ungünstigen wirtschaftlichen Entwicklung für den Tourismus in der Schweiz.

Es wurde ein Gesamtumsatz von CHF 5,64 Mio. erzielt, der mit 0,33% minim unter dem Vorjahr lag. Die Personalkosten stiegen wegen der gegenüber dem Vorjahr längeren Betriebszeiten um 5%. Der Personalkostenanteil erreichte mit 40,8% eine gerade noch vertretbare obere Grenze. Dagegen konnten einige Aufwandspositionen leicht gesenkt werden. Aufgrund dessen steigerte sich der Betriebsaufwand insgesamt um nur 2,6% auf CHF 4,67 Mio. Daraus resultierten ein EBITDA von CHF 972313.– und ein betrieblicher Cash Flow von CHF 844476.– gegenüber CHF 1108000.– bzw. CHF 889000.– im Vorjahr.

Begünstigt wurde das Unternehmensergebnis durch die Veräusserung einer Bauparzelle, die einen a.o. Ertrag von CHF 164696.– erbrachte. Andererseits gab es einen a.o. Aufwand, weil das an die Hotel Baur Disentis AG gewährte Darlehen vorsorglich um CHF 350000.– abgeschrieben wurde.

Die Abschreibungen auf unsere Anlagen beliefen sich auf CHF 494429.–. Dieser Betrag entspricht nicht dem rechnerischen betriebswirtschaftlichen Wertverzehr, so dass die beachtlichen stillen Reserven, die das Unternehmen in der Vergangenheit durch zu hohe Abschreibungen bilden konnte, im Umfang um CHF 986000.– auf immer noch CHF 3752522.– aufzulösen waren.

Insgesamt endete das Geschäftsjahr mit einem Jahresüberschuss von rd. CHF 48.– und einem Bilanzgewinn von rd. CHF 21800.–, der gemäss dem Vorschlag des Verwaltungsrates auf neue Rechnung vorgetragen werden soll.

## 2. Investitionen und Finanzierung

Im Berichtsjahr wurden rd. CHF 1 100 000.– investiert. So wurden beispielsweise im Skigebiet wiederum wesentliche Pistenverbesserungen durchgeführt. Insbesondere wurde die Einfahrt in den zweiten Teil der Abfahrt beim Sessellift Parlet wirkungsvoll entschärft, womit diese Anlage auch für schwächere Fahrer spürbar an Attraktivität gewonnen hat. Erneut wurde ein neues Pistenfahrzeug angeschafft, weil sich eine moderne Flotte nicht nur über eine grössere Betriebssicherheit auszahlt, sondern auch zu einer Reduktion der Betriebskosten beiträgt.

Eine wesentliche Investition in Höhe von rd. CHF 500 000.– betraf den Bau von modernen Nasszellen in unserem Restaurant Lai Alv auf 2500 m über Meer, der mit einer wesentlichen Vergrösserung des Restaurants an der Nordseite verbunden wurde. Diese Seite kam so zusätzlich zu einer neuen wärmegeämmten Fassade. Die Sitzplatzzahl konnte um 85 Einheiten gesteigert werden. Vor allem aber wurde ein gemütlicher neuer grosser Raum gewonnen, der unsere Gastronomie wesentlich aufwertet.

Diese Massnahme löste ausnahmslos positive Gästereaktionen aus. Die Direktion und der Verwaltungsrat sind froh, dass damit ein langjähriges Anliegen unserer Kundschaft erfüllt werden konnte. Die Restarbeiten an der Innenausstattung wurden diesen Sommer abgeschlossen. Eine Neuerung, die den meisten Gästen kaum auffallen dürfte, aber rd. CHF 125 000.– gekostet hat, ist der neue Antrieb und die neue Steuerung des Skiliftes 3 Lai Alv – Pez Ault. Modernste Technologie mit einem Frequenzumformer-Motor kam zum Einsatz. Dieser ermöglicht eine stufenlose Verringerung der Fahrgeschwindigkeit, womit die lästigen Stopps bei Problemen von Skifahrern auf der Fahrspur verringert werden. Vor allem aber wurde die Betriebssicherheit dieser wichtigen Anlage zwischen 2500 m und 2800 m über Meer erhöht.

Auch im laufenden Sommer werden weitere Pistenverbesserungen erfolgen. Insgesamt investierte die Bergbahnen Disentis AG allein seit 2009 CHF 2 164 595.– ins Skigebiet. Unsere Unternehmung ist nach wie vor äusserst solide finanziert. So beträgt das buchmässige Eigenkapital unverändert zum Vorjahr 50,4%. Die Liquidität hat sich nicht zuletzt wegen der notwendigen Unterstützung der Hotel Baur Disentis AG gegenüber dem Vorjahr verschlechtert, ist aber nach wie vor auskömmlich. Zudem verfügt die Unternehmung über nicht ausgenutzte Kreditlimiten bei mehreren Bankinstituten in genügender Höhe.

## 3. Strategische Projekte

Wie erwähnt steht Disentis als Tourismusort vor grossen Herausforderungen. Die Logiernächte sind seit 4 Jahren rückläufig. Zu begrüssen ist es daher, dass das Hotel Disentiserhof unter neuer Eigentümerschaft weiter betrieben werden kann. Die Bergbahnen Disentis AG leistet ihren Beitrag zur Verbesserung der Situation durch ständige Modernisierungen im Skigebiet, durch den ganzjährigen Betrieb des Hotel Baur, aber auch dadurch, dass sie im Vergleich mit anderen Gebieten im Sommer und im Winter ihre Anlagen über längere Saisonzeiten offen hält. Die notwendige markante Erhöhung der Angebotsqualität auf das Niveau der Konkurrenz bedingt aber mehr, nämlich eine Ver-

grösserung des Skigebietes und eine Verbesserung der Schneesicherheit durch maschinelle Beschneigungsanlagen. Beide Projekte sind, wie erste Abklärungen des Verwaltungsrates gezeigt haben, technisch machbar. So kann durch eine bahntechnische Verbindung aus dem Raum Parlet in das bestehende Skigebiet Valtgeva beim Bahnhof Sedrun ein direkterer Zusammenhang mit dem in Planung befindlichen Skigebiet Andermatt–Oberalp–Sedrun geschaffen und das Bahn- und Pistenangebot massiv ausgebaut werden. Ferner ist es möglich, eine Beschneigungsanlage von Lai Alv bis ins Dorf Disentis in Etappen zu realisieren (erste Etappe Raum Caischavedra–Lift 1, zweite Etappe Talabfahrt, dritte Etappe Lift 2). Die dafür notwendigen Leitungsanlagen unter der Erde könnten teilweise auch für die Energieerzeugung saisonal eingesetzt werden. Die letzten notwendigen Studien für die Bewilligungseingaben sind in Auftrag gegeben.

Wie erwähnt, sind diese Projekte technisch machbar, die notwendigen Bewilligungen erfordern aber zum Teil lange Bearbeitungszeiten. Vor allem aber kann unsere Unternehmung diese Projekte keinesfalls aus eigener Kraft finanzieren. Versuchte sie es trotzdem, würde sie ihre Existenz aufs Spiel setzen. Wie praktisch alle anderen Bergbahnunternehmen ist die Bergbahnen Disentis AG für die Verwirklichung dieser Projekte daher auf erhebliche öffentliche Finanzierungsbeiträgen angewiesen. Dass diese in grossem Umfang fliessen können, zeigt das benachbarte Projekt der Skigebietsverbindung Andermatt–Sedrun, bei dem mit öffentlichen Beiträgen im Umfang von rund CHF 50 Mio. gerechnet wird. Um dem Disentiser Tourismus und damit der ganzen Cadi eine Zukunftsperspektive zu geben, ist daher ein erhebliches Engagement der öffentlichen Hand gefordert. Die Bergbahnen Disentis werden deshalb gemeinsam mit Kanton und Gemeinde für die Bearbeitung dieser beiden strategischen Projekte, Skigebietsverbindung und Beschneigung, insbesondere aber für eine Sicherstellung der benötigten Finanzierungshilfen externe Projektleiter beauftragen.

Als Grundlage für die Generierung des auf die Bergbahnen Disentis entfallenden Finanzierungsbeitrages für diese strategischen Grossprojekte wurde in der letzten Ortsplanungsrevision ein Grundstück von 9000 m<sup>2</sup> wieder eingezont. Im letzten Winter konnte ein Vertrag mit einer erfahrenen Bauträgergesellschaft unterzeichnet werden, der den Bau von rund 25 Häusern auf diesem Grundstück und deren Verkauf vorsieht. Damit würden im Erfolgsfall nicht nur die dringend notwendigen Investitionsmittel gesichert, sondern zugleich mit jedem Haus neue Stammgäste an Disentis gebunden und massgebliche Umsätze in der Gemeinde während des Baus wie bei der Nutzung generiert. Nachdem das Schweizer Volk am 11. März 2012 einer Initiative zur Beschränkung des Zweitwohnungsbaus zugestimmt hat, dürfen auch in Disentis allenfalls noch bis Jahresende Bewilligungen für solche Objekte erteilt werden. Das Projekt ist daher mit einem grossen Fragezeichen versehen. Der Verwaltungsrat setzt sich jedoch mit voller Kraft für die Realisation dieses für den gesamten Tourismus im Ort wichtigen Projektes ein und hofft, zusammen mit der Gemeinde und dem Vertragspartner doch noch eine Realisation zu ermöglichen.

#### 4. Personelles und Dank

Auch im vergangenen Jahr hat unser Personal unter schwierigsten Bedingungen Bemerkenswertes geleistet. Pisten von bester Qualität, gute Beratung im Sportgeschäft, sicherer Betrieb unserer Transportanlagen oder auch der Service in unseren Restaurants werden von unseren Gästen zwar immer vorausgesetzt, müssen aber täglich bei jeder Witterung durch Menschen geleistet werden. Der Verwaltungsrat dankt deshalb allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Unternehmung für ihren grossen Einsatz.

Aufgrund der wichtigen strategischen Projekte, aber auch durch den Betrieb des Hotel Baur war die Leitung unseres Unternehmens stark gefordert. Der Verwaltungsrat dankt deshalb insbesondere unserem Geschäftsführer Hansjürg Lehmann und dem Betriebsleiter Alfred Andriuet.

Der Verwaltungsrat bedauert sehr, dass Hansjürg Lehmann wegen des alsbaldigen Erreichens des 65. Lebensjahres möglichst bereits im Sommer nächsten Jahres in den wohlverdienten Ruhestand treten möchte. Deshalb wird aktuell ein Nachfolger gesucht, der sich im besten Fall bereits im kommenden Winter in alle Belangen unseres Unternehmens einarbeiten wird.

Nachdem unser langjähriger Direktor Urs Häfliger nach seiner Pensionierung seit 11 Jahren im Verwaltungsrat tätig ist, hat er jetzt seinen Rücktritt bekannt gegeben. Die grossen Verdienste von Urs Häfliger als Direktor sind seinerzeit gewürdigt worden. Verdienste hat er sich aber auch als Mitglied des Verwaltungsrates erworben. Als solcher hat sich Urs Häfliger immer durch seine kritischen, wohlgedachten Beiträge ausgezeichnet. Als technisch hochqualifizierte Fachkraft brachte er sich bei allen diesbezüglichen Fragen, zuletzt bei den Projekten Skigebietsverbindung und Beschneigung, kompetent ein. Wir werden ihn aber insbesondere wegen seiner lebenswürdigen und immer aufrichtigen Art vermissen. Er hat den besonderen Dank der Aktionäre verdient.

Als Nachfolger ist wieder eine Persönlichkeit aus Disentis mit technischem Hintergrund und Erfahrungen im operativen Geschäft am besten geeignet. Der Verwaltungsrat schlägt deshalb Martin Kreiliger zur Wahl vor. Er ist Absolvent der ETH Zürich und der Universität St. Gallen sowie Bergführer und Skilehrer. Zwischen 2001 und 2009 war er Direktor unseres Unternehmens und hat diese Position bestens ausgefüllt. Martin Kreiliger ist also mit den Belangen unseres Unternehmens, dem Gebiet und den Anlagen im Skigebiet vertraut. Zudem wohnt er mit seiner Familie nach wie vor in Disentis.

Als zusätzliches neues Mitglied des Verwaltungsrates wird Dr. Hermann Graf Nesselrode vorgeschlagen, der begonnen hat, sich schrittweise in die Nachfolge unseres Präsidenten sowohl bei den Arenbergischen Gesellschaften in Deutschland als auch bei deren diversen Tochterunternehmen einzuarbeiten.

Die Bergbahnen Disentis AG ist, wie die obigen Ausführungen zu der Entwicklung des Tourismus in Disentis und den strategischen Projekten zeigen, auf ein gutes Umfeld und wohlwollende politische Unterstützung angewiesen. Wir danken deshalb unseren Partnerunternehmen und den Gemeindebehörden für die gute Zusammenarbeit, der Bevölkerung von Disentis und der Surselva für die Unterstützung des Tourismus und unseren Gästen für ihre Treue und ihr Vertrauen.

August 2012

Dr. Heinz Schumacher  
Präsident

Für den Verwaltungsrat der  
Bergbahnen Disentis AG

Prof. Dr. Thomas Bieger  
Vizepräsident

# Bericht der Geschäftsleitung

## Sommer 2011

Unser Sommerbetrieb umfasst ein sehr vielfältiges, attraktives und von den Gästen geschätztes Angebot. So bieten wir neben der Bahnfahrt nach Caischavedra eine wunderschöne Aussicht von unserer Sonnenterrasse des Panoramarestaurants, einen Kinderspielplatz sowie den Rundwanderweg Maurus und Madlaina und noch vieles mehr an. Caischavedra ist auch Ausgangspunkt für viele abwechslungsreiche Wanderungen und für eine abenteuerliche Talfahrt mit unseren Trottinets. Das Angebot bereichern auch die nach wie vor beliebten Sonntagsbrunchs, der ökumenische Gottesdienst und die seit vielen Jahren durchgeführte Ausstellung in Caischavedra, die im Sommer 2011 von den einheimischen Künstlern Linus Flepp und Fis Guldemann gestaltet wurde.

Erstmals wurden mit unserer Unterstützung zwei sehr spektakuläre Veranstaltungen durchgeführt. Dies waren die international besetzten Gleitschirm Schweizermeisterschaften mit über 80 teilnehmenden Pilotinnen und Piloten sowie der IXS Swiss Downhill Cup mit mehr als 150 wagemutigen Fahrerinnen und Fahrern, welche die zahlreichen Zuschauer entlang der Rennstrecke begeisterten. Den verantwortlichen Organisatoren, Martin Scheel und dem Nangjiala-Team, danke ich ganz herzlich für ihren Einsatz.

Abgerundet wurden unsere Angebote auch im Berichtsjahr wieder mit Tennisunterricht, Nordic Walking, Trail Running und dem wöchentlichem Lauftreff unter der Leitung unseres Sportshop-Chefs, Nic Dermon.

Das Sommergeschäft bietet sicher noch Potential, das noch vermehrt ausgeschöpft werden könnte. Es ist aber sehr schwierig, dies zu heben, denn die Feriengäste im Ort reichen nicht aus, um die Kosten zu decken. Dies wäre nur möglich mit Tagestouristen. Wegen der langen Anfahrtswege aus den Agglomerationen fehlen uns diese aber.

Die Sommerarbeiten waren geprägt durch die für unsere Verhältnisse grosse Baustelle in Lai Alv. Die Erweiterung des Restaurants um 85 Sitzplätze und die Errichtung von Toiletten, die endlich den heutigen Anforderungen entsprechen, forderten von unseren Mitarbeitenden neben einer guten Planung auch einen grossen Einsatz. Eine Baustelle auf über 2500 m.ü.M. ist immer eine besondere Herausforderung und nicht zuletzt sehr wetterabhängig. Das langanhaltende schöne Wetter und der spät einsetzende Schneefall, haben die Arbeiten unserer Mitarbeiter wie aber auch diejenigen der beteiligten Firmen massgeblich unterstützt. So gelang es uns, den Neubau und die Toiletten rechtzeitig auf den Beginn der Wintersaison in Betrieb zu nehmen. Mit den im Sommer 2012 geplanten Fertigstellungsarbeiten entfallen auf diesen Neubau Investitionen in Höhe von CHF 580000.-.

Wie schon in den letzten sieben Jahren haben wir auch im Sommer 2011 grössere Geländekorrekturen ausgeführt. So wurden die Einfahrt in den Steilhang des Sesselliftes Parlets abgetragen und somit dieser Pistenabschnitt wesentlich verbessert. Zusammen mit dem Kauf eines neuen Pistenfahrzeuges sind diese Arbeiten unerlässlich für die hohen Anforderungen, die unsere Gäste seit

Jahren in Bezug auf bestens präparierte Skipisten stellen. Eine Komfortverbesserung für unsere Gäste bildete auch der Einbau einer neuen Steuerung für den Skilift Lai Alv-Pèz Ault. Allein für diese Arbeiten und Anschaffungen wurden CHF 550000.- investiert.

Die Schulen von Disentis sorgten im Frühsommer 2011 für saubere Pisten. Ferner haben sie im Bereich der Talabfahrt Stauden und kleine Bäume entfernt und so die Piste verbreitert. Der Skiclub Disentis unter neuer Führung hat diese Arbeiten im Herbst mit einem Gross-einsatz fortgesetzt. Ganz herzlichen Dank für die tatkräftige Unterstützung.

## Winter 2011/12

Ein Start in den Winter wie aus dem Bilderbuch, wenn auch etwas später als erhofft. Nach einem langen und sehr warmen Spätherbst konnten wir dank der noch rechtzeitig einsetzenden Schneefälle den Wochenendbetrieb am 10./11. Dezember aufnehmen. Danach hat Petrus pünktlich zur Hochsaison am 25. Dezember mit wunderbarem Winterwetter und viel Schnee die Hoffnung auf eine erfolgreiche Saison geweckt. Die Freude war aber nur von kurzer Dauer, denn schon über die Neujahrsfeiertage konnten wir nur noch einen einzigen wirklich schönen Wintersporttag geniessen. Die restlichen Feiertage waren geprägt durch heftigen Sturm und Schneefall, so dass mehrheitlich nur ein Teil unserer Anlagen in Betrieb genommen werden konnte.

Diese Wetterkapriolen begleiteten uns in verschiedenen Varianten über den ganzen Winter. Sturm, Schneefall und klirrende Kälte hielten viele Gäste bis nach den Sportferien von einem Skitag ab. Bereits ab Mitte März setzten dann die frühlingshaften Temperaturen dem Schnee arg zu. Doch dank der grossen Menge Schnee, konnten wir bis zum Saisonschluss hervorragende Pistenverhältnisse anbieten. Die Talabfahrt konnte sogar bis zum 6. April 2012 und somit während insgesamt 112 Tagen befahren werden.

Als einziges Skigebiet im ganzen Kanton Graubünden haben wir den Wintersportbetrieb über die Auffahrtstage wieder aufgenommen. Am Auffahrtstag selbst konnten unsere sehr zahlreichen Gäste sogar frisch gefallenen Pulverschnee bei herrlichem Winterwetter geniessen. Über die Pfingsttage liessen die warmen Temperaturen allerdings einen Skibetrieb aus Sicherheitsgründen leider nicht mehr zu.

Das um 85 Sitzplätze erweiterte Restaurant in Lai Alv mit den modernen sanitären Einrichtungen wurde von den Gästen positiv aufgenommen und immer wieder lobend erwähnt. Mit dem grösseren Sitzplatzangebot sind aber die Küche und der ganze Selbstbedienungsbereich an ihre Grenzen gestossen. Sie müssen in nächster Zeit angepasst und erweitert werden. Entsprechende Planungen sind im Sommer 2012 aufgenommen worden.

Die Sensibilität der Gäste in Bezug auf die Konsumationen in den Gastrobetrieben nimmt ständig zu und erfordert

laufende Anpassungen sowohl in Bezug auf das Angebot wie auch der Preisgestaltung. So wurden das preisgünstige Schneestern-Menu und das Schneestern-Dessert im Restaurant Caischavedra zu CHF 11.11 bzw. CHF 5.55 neu geschaffen. Viele positive Gästereaktionen haben uns bewiesen, dass dies eine gute Entscheidung war. Trotz all unserer Bemühungen haben wir aber bei den Gastrobetrieben dennoch den grössten Rückgang der Einnahmen zu verzeichnen.

Mit unseren Sportgeschäften bieten wir unseren Gästen ein qualitativ hochstehendes Angebot mit einer umfassenden und guten Beratung an. Es wird sehr geschätzt, die Wintersportausrüstung mitten im Skigebiet testen, mieten oder kaufen zu können. Diesen Standortvorteil gilt es in Zukunft noch vermehrt auszunutzen.

Um die schöne Verkaufsfläche an der Talstation auch während der Sommersaison gewinnbringend auszunutzen zu können, wurde das im Dorf geschlossene Fahrradgeschäft übernommen und nach eingehender Planung und einem kleinen Umbau Ende April 2012 eröffnet. Mit Gabriel Candinas konnten wir einen kompetenten Fachmann aus der Region als neuen Mitarbeiter gewinnen. Die erfreuliche Entwicklung in den ersten Wochen zeigt, dass der Einstieg in das nach wie vor boomende Bikegeschäft eine richtige Entscheidung war, obwohl noch viel Aufbauarbeit geleistet werden muss, bis wir den gleichen treuen Kundenstamm haben wie im Winter.

### **Geschäftsverlauf**

Die gegenüber dem Vorwinter genau gegenteilige Wetterentwicklung hat uns wiederum ein nicht wirklich befriedigendes Ergebnis beschert. Wenig Schnee und viel schönes Wetter erschweren unser Geschäft genauso wie viel Schnee und schlechtes Wetter. Beide Varianten sind nun durchgespielt und es bleibt zu hoffen, dass uns der kommende Winter einen positiveren Mix mit viel Schnee und schönem Wetter bringen wird.

Dass wir im Verkehrsertrag und im Sportshop leicht zulegen konnten und nur in der Gastronomie einen Rückgang zu verzeichnen hatten, darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass schon das Vorjahresergebnis bescheiden ausgefallen ist. Auf der Aufwandseite konnten zwar Einsparungen erzielt werden, jedoch nicht im gleichen Ausmass, wie die Einnahmen zurückgegangen sind. Dies ist darauf zurückzuführen, dass auch bei geringerem Gästeaufkommen das gleiche Angebot mit allen Anlagen und Nebenbetrieben, einer einwandfreien Pistenpräparation und allen übrigen erforderlichen Arbeiten vorgehalten werden muss.

Von den schon erwähnten schlechten Witterungsbedingungen wie Sturm und Kälte haben andererseits die Gastrobetriebe im Dorf profitiert. Die Gäste sind vermehrt im Dorf geblieben und haben dort konsumiert. Die Bergbahnen haben ihre Schlüsselstellung als Motor des Wintertourismus einmal mehr unter Beweis gestellt, denn der Gast kommt in erster Linie wegen unseres Angebotes nach Disentis. Die dringend notwendige Anerkennung und Unterstützung der Leistungen, die

wir seit Jahren für den Tourismus und die Wirtschaft insgesamt erbringen, fehlen aber weitgehend. Hier gibt es auf mehreren Ebenen Nachholbedarf. Es ist zu hoffen, dass wir bei der Planung und Umsetzung der wichtigen strategischen Projekte der nächsten Jahre, der Beschneigung und der Verbindung nach Sedrun, die notwendige finanzielle Unterstützung durch die öffentliche Hand erhalten.

### **Ein herzliches Dankeschön**

Unser Unternehmen darf stolz darauf sein, jedes Jahr an der Generalversammlung Mitarbeitenden für ihre langjährige Treue zum Unternehmen gratulieren zu dürfen. Seit 40 Jahren, also beinahe seit Anbeginn, ist Paulin Sac als zuverlässiger und sportlicher Saisonmitarbeiter am Sessellift Caischavedra – Gendusas dabei. Zudem kann Werner Giger auf 25 Jahre als SOS-Pistenpatrouilleur zurückblicken; seit einigen Jahren ist er sogar Chef dieses Teams. Unsere Teilzeitmitarbeiterin in der Administration, Heidi Tomaschett, feiert in diesem Jahr ihr 10-jähriges Jubiläum.

Unserer Jubilarin und den beiden Jubilaren gratuliere und danke ich ganz herzlich für Ihr Engagement und ihre Treue zu unserem Unternehmen.

Ein ganz besonderer Dank geht von meiner Seite an den ehemaligen Direktor und Verwaltungsrat Urs Häfliger. Er war mein Mentor in Sachen Tourismus und mein Förderer bei den Bergbahnen. Seit Anbeginn meiner Tätigkeit in Disentis durfte ich mit ihm zusammenarbeiten und gemeinsam das fortsetzen, was vor vielen Jahren in Savognin begann.

Ein weiterer herzlicher Dank geht an meine Kadermitarbeiterinnen und -mitarbeiter und nicht zuletzt an alle unsere Jahres- und Saisonmitarbeitenden für ihr Durchhaltevermögen und ihren unermüdlichen Einsatz.

Dank verdienen auch Sedrun Disentis Tourismus und die Gemeinde Disentis sowie alle unsere Geschäftspartner für ihre Unterstützung und gute Zusammenarbeit im vergangenen Geschäftsjahr. Dieser Dank gilt auch all unseren Aktionären, Gästen aus Nah und Fern und der einheimischen Bevölkerung.

Den Herren des Verwaltungsrates danke ich für die jederzeitige und wertvolle Unterstützung und die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Hansjürg Lehmann  
Geschäftsführer

Disentis, August 2012

# Impressionen 2011 / 12



*iXS Swiss Downhill Cup 2011*



*Gleitschirm-Schweizermeisterschaften*



*Ungewöhnlicher Besuch an Auffahrt im Skigebiet*



*Auffahrtstag 17. Mai 2012*

# Betriebsrechnung Bahnanlagen

Verkehrsertrag	2011/12	%	2010/11	%	2009/10	%
	CHF		CHF		CHF	
Sommer	148 343.20	4.61%	154 516.05	4.88%	158 602.10	4.46%
Winter	3 086 040.85	95.94%	3 029 743.45	95.72%	3 423 547.35	96.28%
./. Erlösminderungen	-17 739.57	-0.55%	-18 968.92	-0.60%	-26 431.65	-0.74%
	<u>3 216 644.48</u>	<u>100.0%</u>	<u>3 165 290.58</u>	<u>100.0%</u>	<u>3 555 717.80</u>	<u>100.0%</u>
Zu-/Abnahme gegenüber Vorjahr		1.6%		-11.0%		-2.1%
<b>Übriger Ertrag</b>						
Versicherungsentschädigungen	67 063.30		48 308.80		48 622.00	
Pacht + Mieten	37 225.95		34 584.45		37 951.70	
Vermietung Werbeflächen	17 539.80		16 728.85		13 052.50	
Vermietung Skikästen Tal	6 410.40		5 151.85		6 118.95	
Vermietung Trottis + Bike	5 994.60		8 562.20		9 612.45	
Sport + Freizeit	13 145.00		17 470.00		19 839.50	
Rettungsdienst	8 397.60		10 178.86		8 933.45	
Übrige Erträge	19 993.59		24 355.85		48 506.45	
<b>Total Ertrag</b>	<b><u>3 392 414.72</u></b>	<b><u>100.0%</u></b>	<b><u>3 330 631.44</u></b>	<b><u>100.0%</u></b>	<b><u>3 748 354.80</u></b>	<b><u>100.0%</u></b>
Zu-/Abnahme gegenüber Vorjahr		1.9%		-11.1%		-3.1%
<b>Betriebsaufwand</b>						
Personalaufwand Technik	1 225 386.44	36.1%	1 163 786.27	34.9%	1 238 866.01	33.1%
Personalaufwand Administration	177 606.13	5.2%	168 020.25	5.0%	147 654.94	3.9%
Versicherung	130 373.99	3.8%	131 969.73	4.0%	132 550.29	3.5%
Gebühren, Beiträge, übr. Aufw.	66 355.35	2.0%	60 191.40	1.8%	52 926.36	1.4%
Energie + Verbrauchsstoffe	380 205.77	11.2%	323 726.40	9.7%	326 820.22	8.7%
Entsorgung, Reinigung	3 652.75	0.1%	3 346.85	0.1%	2 890.30	0.1%
Unterhalt, Material, Fremdleist.	359 759.92	10.6%	293 825.37	8.8%	334 460.49	8.9%
Verwaltungsaufwand + VR	203 631.17	6.0%	226 774.10	6.8%	206 775.33	5.5%
Werbung, PR	140 726.80	4.1%	140 228.10	4.2%	146 995.92	3.9%
Sport + Freizeit	20 947.40	0.6%	20 215.52	0.6%	25 999.97	0.7%
Debitorenverluste Disentiserhof	0.00	0.0%	8 116.20	0.2%	0.00	0.0%
<b>Betriebsaufwand</b>	<b><u>2 708 645.72</u></b>	<b><u>79.8%</u></b>	<b><u>2 540 200.19</u></b>	<b><u>76.3%</u></b>	<b><u>2 615 939.83</u></b>	<b><u>69.8%</u></b>
<b>Betriebsergebnis I</b>	<b><u>683 769.00</u></b>	<b><u>20.2%</u></b>	<b><u>790 431.25</u></b>	<b><u>23.7%</u></b>	<b><u>1 132 414.97</u></b>	<b><u>30.2%</u></b>
Finanzaufwand	-46 637.93	-1.4%	-72 282.87	-2.2%	-44 411.85	-1.2%
Finanzertrag	1 420.44	0.0%	148 812.30	4.5%	4 623.74	0.1%
Leasingzins Luftseilbahn	-173 355.20	-5.1%	-186 013.40	-5.6%	-198 180.68	-5.3%
Steueraufwand	-41 693.61	-1.2%	-61 625.04	-1.9%	-39 520.52	-1.1%
Gewinn aus Verk. von Anlagen	164 696.00	4.9%	0.00	0.0%	0.00	0.0%
<b>Betriebl. Cash Flow</b>	<b><u>588 198.70</u></b>	<b><u>17.3%</u></b>	<b><u>619 322.24</u></b>	<b><u>18.6%</u></b>	<b><u>854 925.66</u></b>	<b><u>22.8%</u></b>
Abschreibungen	-433 100.35	-12.8%	-786 578.94	-23.6%	-1 024 777.50	-27.3%
<b>Betriebsergebnis II</b>	<b><u>155 098.35</u></b>	<b><u>4.6%</u></b>	<b><u>-167 256.70</u></b>	<b><u>-5.0%</u></b>	<b><u>-169 851.84</u></b>	<b><u>-4.5%</u></b>

# Betriebsrechnung Restaurationsbetriebe

Betriebs'ertrag	2011/12	%	2010/11	%	2009/10	%
	CHF		CHF		CHF	
	109 055.12	7.7%	121 494.15	8.1%	116 578.77	7.0%
Winter	1 318 582.25	92.9%	1 388 357.65	92.5%	1 545 508.80	93.2%
./. Erlösminderungen	-7 907.00		-8 899.00		-3 800.00	
<b>Total Ertrag</b>	<b>1 419 730.37</b>	<b>100.0%</b>	<b>1 500 952.80</b>	<b>100.0%</b>	<b>1 658 287.57</b>	<b>100.0%</b>
Zu- oder Abnahme zu Vorjahr	-5.41%		-9.49%		3.77%	
<b>Betriebsaufwand</b>						
Warenaufwand	388 305.96	27.4%	415 850.79	27.7%	442 876.61	26.7%
Personalaufwand	550 737.08	38.8%	520 809.66	34.7%	542 237.69	32.7%
Personalaufwand Administration	77 426.53	5.5%	79 409.22	5.3%	67 178.65	4.1%
Gebühren + Beiträge	2 854.00	0.2%	1 085.25	0.1%	2 788.41	0.2%
Versicherung	20 041.38	1.4%	23 930.23	1.6%	21 925.46	1.3%
Energie + Verbrauchsstoffe	70 823.95	5.0%	70 030.78	4.7%	86 626.33	5.2%
Entsorgung + Reinigung	13 061.48	0.9%	27 055.43	1.8%	24 247.99	1.5%
Transport + allg. Aufwand	29 076.32	2.0%	26 580.74	1.8%	27 875.50	1.7%
Unterhalt	40 192.93	2.8%	55 189.58	3.7%	43 219.20	2.6%
Verwaltungsaufwand	6 416.07	0.5%	6 329.58	0.4%	5 500.00	0.3%
Werbung, PR	47 468.67	3.3%	66 881.44	4.5%	63 672.87	3.8%
Debitorenverluste Disentiserhof	0.00	0.0%	2 277.80	0.2%	0.00	0.0%
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>1 246 404.37</b>	<b>87.8%</b>	<b>1 295 430.50</b>	<b>86.3%</b>	<b>1 328 148.71</b>	<b>80.1%</b>
<b>Betriebsergebnis I</b>	<b>173 326.00</b>	<b>12.2%</b>	<b>205 522.30</b>	<b>13.7%</b>	<b>330 138.86</b>	<b>19.9%</b>
Finanzaufwand	-2 400.00	-0.2%	-1 200.00	-0.1%	-1 200.00	-0.1%
Steueraufwand	-18 176.13	-1.3%	-29 125.04	-1.9%	-17 980.67	-1.1%
<b>Betriebl. Cash Flow</b>	<b>152 749.87</b>	<b>10.8%</b>	<b>175 197.26</b>	<b>11.7%</b>	<b>310 958.19</b>	<b>18.8%</b>
Abschreibungen	-36 332.21	-2.6%	-70 327.88	-4.7%	-124 091.80	-7.5%
<b>Betriebsergebnis II</b>	<b>116 417.66</b>	<b>8.2%</b>	<b>104 869.38</b>	<b>7.0%</b>	<b>186 866.39</b>	<b>11.3%</b>

# Betriebsrechnung Sport-Shops

Total Ertrag	2011/12	%	2010/11	%	2009/10	%
	CHF		CHF		CHF	
	839 794.09		832 128.00		1 006 901.05	
./. Erlösminderungen	-11 641.15		-4 939.00		-7 550.00	
<b>Nettoertrag</b>	<b>828 152.94</b>	<b>100.0%</b>	<b>827 189.00</b>	<b>100.0%</b>	<b>999 351.05</b>	<b>100.0%</b>
Zu- oder Abnahme zu Vorjahr	0.12%		-17.23%		12.76%	
Warenaufwand	-377 160.56	-44.9%	-387 451.74	-46.6%	-431 209.25	-42.8%
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>450 992.38</b>	<b>53.7%</b>	<b>439 737.26</b>	<b>52.8%</b>	<b>568 141.80</b>	<b>56.4%</b>
Personalaufwand	223 114.80	26.6%	211 860.65	25.5%	206 563.53	20.5%
Personalaufwand Administration	45 536.18	5.4%	43 766.80	5.3%	40 890.24	4.1%
Versicherungen	11 375.73	1.4%	13 329.29	1.6%	12 673.20	1.3%
Elektrizität + Heizung	12 090.75	1.4%	11 000.00	1.3%	14 000.00	1.4%
Unterhalt	8 663.90	1.0%	5 453.63	0.7%	13 169.70	1.3%
Verwaltung, Gebühren	2 359.00	0.3%	1 009.30	0.3%	1 500.00	0.3%
Allg. Aufwand	4 716.56	0.6%	3 634.14	0.4%	5 273.95	0.5%
Werbung, Dekoration	27 917.33	3.3%	38 112.36	4.6%	36 992.69	3.7%
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>335 774.25</b>	<b>40.0%</b>	<b>328 166.17</b>	<b>39.4%</b>	<b>331 063.31</b>	<b>32.9%</b>
<b>Betriebsergebnis I</b>	<b>115 218.13</b>	<b>13.7%</b>	<b>111 571.09</b>	<b>13.4%</b>	<b>237 078.49</b>	<b>23.5%</b>
Finanzaufwand	-1 000.00	-0.1%	-800.00	-0.1%	-800.00	-0.1%
Steueraufwand	-10 689.76	-1.3%	-16 052.42	-1.9%	-10 944.46	-1.1%
<b>Betriebl. Cash Flow</b>	<b>103 528.37</b>	<b>12.3%</b>	<b>94 718.67</b>	<b>11.4%</b>	<b>225 334.03</b>	<b>22.4%</b>
Abschreibungen	-24 996.55	-3.0%	-31 998.75	-3.8%	-52 422.40	-5.2%
<b>Betriebsergebnis II</b>	<b>78 531.82</b>	<b>9.4%</b>	<b>62 719.92</b>	<b>7.5%</b>	<b>172 911.63</b>	<b>17.2%</b>

# Erfolgsrechnung Gesamtunternehmen

<b>Betriebsertrag</b>	<b>2011/12</b> CHF	<b>2010/11</b> CHF	<b>2009/10</b> CHF
Verkehrsertrag	3 216 644.48	3 165 290.58	3 555 717.80
Restaurationsbetriebe	1 419 730.37	1 500 952.80	1 658 287.57
Sport-Shop	828 152.94	827 189.00	999 351.05
Sport + Freizeit	13 145.00	17 470.00	19 839.50
Diverser Ertrag	162 625.24	147 870.86	172 797.50
<b>Betrieblicher Gesamtertrag</b>	<b>5 640 298.03</b>	<b>5 658 773.24</b>	<b>6 405 993.42</b>
<b>Betriebsaufwand</b>			
Personalaufwand	2 299 807.16	2 187 652.85	2 243 391.06
Warenaufwand	765 466.52	803 302.53	874 085.86
Versicherung	161 791.10	169 229.25	167 148.95
Energie, Verbrauchsstoffe	463 120.47	404 757.18	427 446.55
Entsorgung, Reinigung	16 714.23	30 402.28	27 138.29
Übriger Aufwand	103 002.23	91 491.53	88 864.22
Unterhalt Betriebsanlagen	408 616.75	354 468.58	390 849.39
Verwaltungsaufwand	212 148.09	234 112.98	213 775.33
Werbung, Verkaufsförderung	216 370.95	245 221.90	247 661.48
Sport + Freizeit	20 947.40	20 215.52	25 999.97
Debitorenverluste Disentiserhof	0.00	10 394.00	0.00
<b>Betrieblicher Gesamtaufwand</b>	<b>4 667 984.90</b>	<b>4 551 248.60</b>	<b>4 706 361.10</b>
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA)</b>	<b>972 313.13</b>	<b>1 107 524.64</b>	<b>1 699 632.32</b>
Abschreibungen	-494 429.11	-888 905.57	-1 201 291.70
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>477 884.02</b>	<b>218 619.07</b>	<b>498 340.62</b>
Finanzertrag	1 420.44	148 812.30	4 623.74
Finanzaufwand	-50 037.93	-74 282.87	-46 411.85
Leasingzins Luftseilbahn	-173 355.20	-186 013.40	-198 180.68
Gewinn aus Verk. v. Anlagen	164 696.00	0.00	0.00
Unternehmensergebnis (vor Steuern)	420 607.33	107 135.10	258 371.83
<b>Jahresergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>420 607.33</b>	<b>107 135.10</b>	<b>258 371.83</b>
a.o. Aufwand	-350 000.00	0.00	0.00
Steuern	-70 559.50	-106 802.50	-68 445.65
<b>Jahresergebnis</b>	<b>47.83</b>	<b>332.60</b>	<b>189 926.18</b>

# Bilanz per 31. Mai 2012

## AKTIVEN

	2012 CHF	2011 CHF
	<b>1 250 767.24</b>	<b>1 608 216.51</b>
Kassa	16 030.82	11 231.00
Bank- und Postguthaben	348 383.05	744 253.23
Wertschriften	43 905.00	49 305.00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	108 776.00	93 695.57
Forderungen gegenüber Nahestehenden	54 307.45	47 495.14
Übrige Forderungen	81 464.92	48 628.97
Warenvorräte	576 400.00	538 200.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	21 500.00	75 407.60
<b>Anlagevermögen</b>	<b>12 392 331.00</b>	<b>12 025 773.00</b>
<b>Luftseilbahn Disentis – Caischavedra</b>	<b>1 504 000.00</b>	<b>1 566 000.00</b>
<b>Luftseilbahn Disentis – Caischavedra in Leasing</b>	<b>5 361 000.00</b>	<b>5 503 000.00</b>
<b>Sessellifte</b>	<b>1 028 000.00</b>	<b>1 017 000.00</b>
Sessellift Caischavedra – Gendusas	648 000.00	609 000.00
Sessellift Gendusas – Lai Alv	278 000.00	293 000.00
Sessellift Parlet	102 000.00	115 000.00
<b>Skilifte</b>	<b>143 002.00</b>	<b>30 003.00</b>
Skilift Caischavedra – Palius	1.00	1.00
Skilift Lai Alv – Péz Ault	120 000.00	1.00
Skilift Gendusas – Dadens	1.00	1.00
Trainerlift Caischavedra	16 000.00	21 000.00
Förderteppich Caischavedra	7 000.00	9 000.00
<b>Gastronomie</b>	<b>722 002.00</b>	<b>247 001.00</b>
Gebäude Restaurant Caischavedra	45 000.00	50 000.00
Gebäude Cafeteria Caischavedra	49 000.00	54 000.00
Gebäude Lai Alv	15 000.00	20 000.00
Gebäude Neubau Lai Alv	495 000.00	0.00
Schirmbar Nevada	75 000.00	80 000.00
Mobilien, Maschinen, Einrichtungen	43 002.00	43 001.00
<b>Pisten- + Rettungsdienst, Wege</b>	<b>811 004.00</b>	<b>583 003.00</b>
Gebäude SOS Caischavedra	1.00	1.00
Projekt Schneeanlagen	30 000.00	5 000.00
Projekt Skigebietsverbindung	1.00	0.00
Pisten und Wege	319 002.00	290 002.00
Pistenfahrzeuge	446 000.00	280 000.00
Motorschlitten (Quad) + Schneefräsen	16 000.00	8 000.00
<b>Infrastruktur allgemein</b>	<b>182 001.00</b>	<b>195 000.00</b>
EDV-Anlage + Ticketsystem	119 000.00	140 000.00
IP – Telefonanlage	1.00	4 000.00
Gästeinformation, Panorama	63 000.00	51 000.00
<b>Sport-Shop Caischavedra</b>	<b>262 000.00</b>	<b>266 000.00</b>
Gebäude Caischavedra	42 000.00	52 000.00
Einrichtungen + Maschinen	112 000.00	120 000.00
Gebäude Center S. Catrina	97 000.00	94 000.00
Bike Werkstatteinrichtungen	11 000.00	0.00
<b>Beteiligung Hotel Baur Disentis AG</b>	<b>180 000.00</b>	<b>180 000.00</b>
<b>Darlehen an Hotel Baur Disentis AG</b>	<b>300 000.00</b>	<b>500 000.00</b>
<b>Grundstücke</b>	<b>1 899 322.00</b>	<b>1 938 766.00</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>13 643 098.24</b>	<b>13 633 989.51</b>

# Bilanz per 31. Mai 2012

<b>PASSIVEN</b>	<b>2012</b> CHF		<b>2011</b> CHF	
<b>Fremdkapital</b>	<b>6 773 984.16</b>	49.65%	<b>6 764 923.26</b>	49.62%
<b>Laufende Verbindlichkeiten</b>	<b>860 408.02</b>		<b>524 799.72</b>	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	400 958.85		139 934.39	
Übrige Verbindlichkeiten	81 774.65		57 694.95	
Dividenden	5 951.40		6 442.80	
Passive Rechnungsabgrenzungen	368 723.12		285 727.58	
Steuerrückstellungen	3 000.00		35 000.00	
<b>Feste Verbindlichkeiten</b>	<b>1 797 500.00</b>		<b>1 797 500.00</b>	
Graubündner Kantonalbank	1 797 500.00		1 797 500.00	
<b>Leasingverbindlichkeiten</b>	<b>4 116 076.14</b>		<b>4 442 623.54</b>	
UBS Leasing AG (Davon kurzfristig CHF 339 715.97)	4 116 076.14		4 442 623.54	
<b>Eigenkapital</b>	<b>6 869 114.08</b>	50.35%	<b>6 869 066.25</b>	50.38%
Aktienkapital 8800 Aktien à CHF 700.–	6 160 000.00		6 160 000.00	
Gesetzliche Reserve	636 000.00		636 000.00	
Reserve für eigene Aktien	51 300.00		56 700.00	
<b>Bilanzgewinn:</b>				
Gewinnvortrag 1.6.2011	16 366.25			
Auflösung Reserve für eigene Aktien	5 400.00			
Jahresergebnis 2011/12	<u>47.83</u>			
	21 814.08		<u>16 366.25</u>	
<b>Total Passiven</b>	<b>13 643 098.24</b>		<b>13 633 989.51</b>	

# Baurechnung 2011/12

Anlage	Baukontowert 01.06.2011	Zunahme 2011/12	Abnahme 2011/12	Baukontowert 31.5.2012	%
<b>1 Luftseilbahn Disentis-Caischavedra</b>	<b>5 220 605.34</b>		<b>0.00</b>	<b>5'220'605.34</b>	<b>16.3%</b>
<b>2 Luftseilbahn Disentis-Caisch. in Leasing</b>	<b>6 616 754.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>6 616 754.00</b>	<b>20.7%</b>
<b>3 Sessellifte</b>	<b>8 920 207.04</b>	<b>76 925.90</b>	<b>0.00</b>	<b>8 997 132.94</b>	<b>28.1%</b>
Sessellift Caischavedra–Gendusas	3 435 128.28	76 925.90	0.00	3 512 054.18	
Sessellift Gendusas–Lai Alv	3 413 826.76	0.00	0.00	3 413 826.76	
Sessellift Parlets	2 071 252.00	0.00	0.00	2 071 252.00	
<b>4 Skilifte 1–5</b>	<b>2 505 559.56</b>	<b>125 000.00</b>	<b>120 000.00</b>	<b>2 510 559.56</b>	<b>7.9%</b>
Skilift Caischavedra–Palius	33 005.98	0.00	0.00	33 005.98	
Skilift Lai Alv–Pez Ault	1 097 889.50	125 000.00	120 000.00	1 102 889.50	
Skilift Gendusas–dadens	1 150 623.30	0.00	0.00	1 150 623.30	
Trainerlift Caischavedra	101 551.45	0.00	0.00	101 551.45	
Förderteppich Caischavedra	122 489.33	0.00	0.00	122 489.33	
<b>5 Restaurationsbetriebe</b>	<b>3 298 322.74</b>	<b>511 333.21</b>	<b>15 000.00</b>	<b>3 794 655.95</b>	<b>11.9%</b>
Gebäude Restaurant Caischavedra	1 810 057.75	0.00	0.00	1 810 057.75	
Gebäude Cristallino	314 957.71	0.00	0.00	314 957.71	
Gebäude Restaurant Lai Alv	397 609.50	0.00	0.00	397 609.50	
Gebäude Neubau Lai Alv	0.00	497 914.71	0.00	497 914.71	
Gebäude Restaurant Nevada	101 119.58	0.00	0.00	101 119.58	
Mobilien, Maschinen, Einrichtungen	674 578.20	13 418.50	15 000.00	672 996.70	
<b>6 Pisten-, Rettungsdienst, Wege</b>	<b>3 103 181.46</b>	<b>346 155.45</b>	<b>279 454.50</b>	<b>3 169 882.41</b>	<b>9.9%</b>
Gebäude SOS	67 749.00	0.00	0.00	67 749.00	
Garagen und Einrichtungen	640 029.08	0.00	0.00	640 029.08	
Projekt Schneeanlagen	34 444.40	36 485.20	0.00	70 929.60	
Projekt Skigebietsverbindung	0.00	1 200.00	0.00	1 200.00	
Pisten und Wege	341 077.88	44 873.30	0.00	385 951.18	
Unterführung Palius	13 876.25	0.00	0.00	13 876.25	
Sprengseilbahn	14 070.80	0.00	0.00	14 070.80	
Pistenfahrzeuge	1 796 464.05	250 000.00	261 464.05	1 785 000.00	
Diverse Fahrzeuge und Maschinen	195 470.00	13 596.95	17 990.45	191 076.50	
<b>7 Infrastruktur allgemein</b>	<b>507 610.65</b>	<b>20 020.00</b>	<b>0.00</b>	<b>527 630.65</b>	<b>1.7%</b>
Fahrzeuge	36 755.00	0.00	0.00	36 755.00	
Skidata Ticketsystem	166 445.05	0.00	0.00	166 445.05	
EDV + Software Büro	114 776.10	0.00	0.00	114 776.10	
Kommunikation	82 549.25	0.00	0.00	82 549.25	
Panoramen + Gästefinfosysteme	73 546.25	20 020.00	0.00	93 566.25	
Spielgeräte	22 539.00	0.00	0.00	22 539.00	
Parkplätze	11 000.00	0.00	0.00	11 000.00	
<b>8 Sport-Shop</b>	<b>929 318.01</b>	<b>20 996.55</b>	<b>0.00</b>	<b>950 314.56</b>	<b>3.0%</b>
Gebäude Sport-Shop Caischavedra	405 596.60	0.00	0.00	405 596.60	
Mobilien, Maschinen, Einrichtungen	366 380.70	2 902.20	0.00	369 282.90	
Gebäude + Einrich. Center S. Catrina	157 340.71	5 473.00	0.00	162 813.71	
Einrichtung Bike-Werkstatt	0.00	12 621.35	0.00	12 621.35	
<b>9 Tennisplätze</b>	<b>179 416.60</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>179 416.60</b>	<b>0.6%</b>
<b>Total Baurechnung</b>	<b>31 280 975.40</b>	<b>1 100 431.11</b>	<b>414 454.50</b>	<b>31 966 952.01</b>	<b>100.0%</b>

# Abschreibungsrechnung 2011/12

Anlage	Baukontowert	Abschreib. Bestand	Gutschrift	Abschreib. Bestand	Buchwert	%
	31.5.2012	1.6.2011	2011/12	31.5.2012	31.5.2012	
<b>1 Luftseilbahn Disentis–Caischavedra</b>	<b>5 220 605.34</b>	<b>3 654 605.34</b>	<b>62 000.00</b>	<b>3 716 605.34</b>	<b>1 504 000.00</b>	<b>28.8%</b>
<b>2 Luftseilbahn Disentis–Caisch. in Leasing</b>	<b>6 616 754.00</b>	<b>1 113 754.00</b>	<b>142 000.00</b>	<b>1 255 754.00</b>	<b>5 361 000.00</b>	<b>81.0%</b>
<b>3 Sessellifte</b>	<b>8 997 132.94</b>	<b>7 903 207.04</b>	<b>65 925.90</b>	<b>7 969 132.94</b>	<b>1 028 000.00</b>	<b>11.4%</b>
Sessellift Caischavedra–Gendusas	3 512 054.18	2 826 128.28	37 925.90	2 864 054.18	648 000.00	18.5%
Sessellift Gendusas–Lai Alv	3 413 826.76	3 120 826.76	15 000.00	3 135 826.76	278 000.00	8.1%
Sessellift Parlets	2 071 252.00	1 956 252.00	13 000.00	1 969 252.00	102 000.00	4.9%
<b>4 Skilifte 1–5</b>	<b>2 510 559.56</b>	<b>2 355 556.56</b>	<b>12 001.00</b>	<b>2 367 557.56</b>	<b>143 002.00</b>	<b>5.7%</b>
Skilift Caischavedra–Palius	33 005.98	33 004.98	0.00	33 004.98	1.00	0.0%
Skilift Lai Alv–Pez Ault	1 102 889.50	977 888.50	5 001.00	982 889.50	120 000.00	10.9%
Skilift Gendusas–dadens	1 150 623.30	1 150 622.30	0.00	1 150 622.30	1.00	0.0%
Trainerlift Caischavedra	101 551.45	80 551.45	5 000.00	85 551.45	16 000.00	15.8%
Förderteppich Caischavedra	122 489.33	113 489.33	2 000.00	115 489.33	7 000.00	5.7%
<b>5 Restaurationsbetriebe</b>	<b>3 794 655.95</b>	<b>3 036 321.74</b>	<b>36 332.21</b>	<b>3 072 653.95</b>	<b>722 002.00</b>	<b>19.0%</b>
Gebäude Caischavedra	18 100 57.75	17 600 57.75	5 000.00	17 650 57.75	45 000.00	2.5%
Gebäude Cristallino	3 149 57.71	2 609 57.71	5 000.00	2 659 57.71	49 000.00	15.6%
Gebäude Lai Alv	397 609.50	377 609.50	5 000.00	382 609.50	15 000.00	3.8%
Gebäude Neubau Lai Alv	497 914.71	0.00	2 914.71	2 914.71	495 000.00	99.4%
Gebäude Nevada	101 119.58	21 119.58	5 000.00	26 119.58	75 000.00	74.2%
Mobilien, Maschinen, Einrichtungen	672 996.70	616 577.20	13 417.50	629 994.70	43 002.00	6.4%
<b>6 Pisten-, Rettungsdienst, Wege</b>	<b>3 169 882.41</b>	<b>2 240 723.96</b>	<b>118 154.45</b>	<b>2 358 878.41</b>	<b>811 004.00</b>	<b>25.6%</b>
Gebäude SOS	67 749.00	67 748.00	0.00	67 748.00	1.00	0.0%
Garagen und Einrichtungen	640 029.08	640 029.08	0.00	640 029.08	0.00	0.0%
Projekt Schneeanlagen	70 929.60	29 444.40	11 485.20	40 929.60	30 000.00	42.3%
Projekt Skigebietsverbindung	1 200.00	0.00	1 199.00	1 199.00	1.00	0.1%
Pisten und Wege	385 951.18	510 777.88	15 873.30	66 951.18	319 000.00	82.7%
Unterführung Palius	13 876.25	13 875.25	0.00	13 875.25	1.00	0.0%
Sprengseilbahnen	14 070.80	14 069.80	0.00	14 069.80	1.00	0.0%
Pistenfahrzeuge	1 785 000.00	1 255 000.00	84 000.00	1 339 000.00	446 000.00	25.0%
Diverse Fahrzeuge und Maschinen	191 076.50	169 479.55	5 596.95	175 076.50	16 000.00	8.4%
<b>7 Infrastruktur allgemein</b>	<b>527 630.65</b>	<b>312 610.65</b>	<b>33 019.00</b>	<b>345 629.65</b>	<b>182 001.00</b>	<b>34.5%</b>
Fahrzeuge	36 755.00	36 755.00	0.00	36 755.00	0.00	0.0%
Ticketsystem	166 445.05	46 445.05	15 000.00	61 445.05	105 000.00	63.1%
EDV + Software Büro	114 776.10	94 776.10	6 000.00	100 776.10	14 000.00	12.2%
Kommunikation	82 549.25	78 549.25	3 999.00	82 548.25	1.00	0.0%
Panoramen + Gästefinfosysteme	93 566.25	22 546.25	8 020.00	30 566.25	63 000.00	67.3%
Spielgeräte	22 539.00	22 539.00	0.00	22 539.00	0.00	0.0%
Parkplätze	11 000.00	11 000.00	0.00	11 000.00	0.00	0.0%
<b>8 Sport-Shop</b>	<b>950 314.56</b>	<b>663 318.01</b>	<b>24 996.55</b>	<b>688 314.56</b>	<b>262 000.00</b>	<b>27.6%</b>
Gebäude Sport-Shop Caischavedra	405 596.60	353 596.60	10 000.00	363 596.60	42 000.00	10.4%
Mobilien, Maschinen, Einrichtungen	369 282.90	246 380.70	10 902.20	257 282.90	112 000.00	30.3%
Gebäude + Einrich. Center S. Catrina	162 813.71	63 340.71	2 473.00	65 813.71	97 000.00	59.6%
Einrichtungen Bikeshop	12 621.35	0.00	1 621.35	1 621.35	11 000.00	87.2%
<b>9 Tennisplätze</b>	<b>179 416.60</b>	<b>179 416.60</b>	<b>0.00</b>	<b>179 416.60</b>	<b>0.00</b>	<b>0.0%</b>
<b>Total Baurechnung</b>	<b>31 966 952.01</b>	<b>21 459 513.90</b>	<b>494 429.11</b>	<b>21 953 943.01</b>	<b>10 013 009.00</b>	<b>31.3%</b>

# Geldflussrechnung 2011/2012

	2011/2012 CHF	2010/2011 CHF
Ausgewiesenes Jahresergebnis	48	333
Berichtigungen für:		
– Abschreibungen auf Sachanlagen	494 429	888 906
– Gewinne aus Abgängen von Anlagevermögen	-164 696	0
– Finanzaufwand inkl. Leasingzins	223 393	260 296
– Finanzertrag	-1 420	-148 812
– Steueraufwand	70 560	106 803
– aktivierte Eigenleistungen	-68 310	-38 195
– a.o. Aufwand	350 000	0
Zunahme/Abnahme:		
– Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-21 893	-38 068
– Übrige Forderungen	-32 836	37 170
– Vorräte	-38 200	-142 700
– Aktive Rechnungsabgrenzungen	53 908	-45 906
– Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	261 024	26 766
– Andere kurzfristige Verbindlichkeiten (operativ)	23 588	12 934
– Passive Rechnungsabgrenzungen	82 996	-73 568
Bezahlte Steuern	-102 560	-139 003
Berichtigung für Änderungen des Nettoumlaufvermögens aufgrund von nicht geldwirksamen Transaktionen		
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>1 130 031</b>	<b>706 956</b>
Erhaltene Zinsen	1 420	2 763
Kursgewinne Euro	0	144 397
Investitionen in:		
– Sachanlagen	-1 032 121	-371 926
– Finanzanlagen	-150 000	-680 000
Desinvestitionen in:		
– Sachanlagen	204 140	3 215
– Finanzanlagen	0	0
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-976 561</b>	<b>-901 551</b>
Bezahlte Zinsen	-223 393	-260 297
Zunahme/Abnahme:		
– Wertschriften	5 400	3 500
– Leasingverbindlichkeit	-326 547	-313 889
– Langfristige Verbindlichkeiten (Hypotheken)	0	500 000
Dividendenausschüttungen	0	-178 357
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-544 540</b>	<b>-249 043</b>
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>-391 070</b>	<b>-443 638</b>
Nachweis:		
Bestand flüssige Mittel am 1. 6. 2011 resp. 2010	755 484	1 199 122
Bestand flüssige Mittel am 31. 5. 2012 resp. 2011	364 414	755 484
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>-391 070</b>	<b>-443 638</b>

# Anhang der Jahresrechnung

2011/12

2010/11

<b>1. Verpfändete Aktiven</b>	CHF	CHF
Grundpfandverschreibung (Land)	2 300 000.00	2 300 000.00
<b>2. Brandversicherungswerte</b>		
Immobilien	11 528 900.00	11 173 400.00
Maschinen, Anlagen, Mobiliar und Einrichtungen (inkl. Neuwertzusatz)	<u>24 650 000.00</u>	<u>24 650 000.00</u>
	<u>36 178 900.00</u>	<u>35 823 400.00</u>
<b>3. Angaben über eigene Aktien</b>	Stück	Stück
Bestand am 1.6.2011 bzw. 2010	63	66
Käufe	0	0
Verkäufe zu CHF 700.–	0	1
Geschenk an Mitarbeiter	<u>6</u>	<u>2</u>
Bestand am 31.5.2012 bzw. 2011	<u>57</u>	<u>63</u>
<b>4. Abschreibungen auf Sachanlagen</b>		
Die im Berichtsjahr verbuchten Abschreibungen betragen TCHF 494 (Vorjahr TCHF 889). Eine Abschreibung auf der Basis der betrieblichen Restwerte hätte im laufenden Jahr einen um TCHF 989 höheren Betrag ergeben (Vorjahr TCHF 489).		
<b>5. Beteiligungen</b>		
Hotel Baur Disentis AG – Zweck: Hotelbetrieb		
Aktienkapital	300 000.00	300 000.00
Beteiligung	60%	60%
<b>6. Risikobeurteilung</b>		
Der Verwaltungsrat hat periodisch Risikobeurteilungen vorgenommen und allfällige sich daraus ergebende Massnahmen eingeleitet um zu gewährleisten, dass das Risiko einer wesentlichen Falschaussage in der Rechnungslegung als klein einzustufen ist.		

## Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

an die Generalversammlung  
der Bergbahnen Disentis AG, Disentis

Als Revisionsstelle haben wir die auf den Seiten 13, 14, 15 und 19 des Geschäftsberichtes wiedergegebene Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Bergbahnen Disentis AG für das am 31. Mai 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der be-

trieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

KPMG AG

Raphael Arnet  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Herbert Bussmann  
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 13. Juli 2012

## Gewinnverwendung

Der Verwaltungsrat stellt der Generalversammlung den Antrag, den Bilanzgewinn von CHF 21814.08 auf neue Rechnung vorzutragen.

Disentis, 20. Juni 2012

# Impressionen Bergbahnen Disentis 3000



*Anbau Lai Alv*



*Fronarbeit der Schulen Disentis*



